



KONGREGATION  
SCHWESTERN DES ERLÖSERS

## „Glück(s)Lich(t)“

**Spiritueller Impuls für Donnerstag, den 08. April 2021**

*Ankommen mit ruhiger Musik*

**Thema:**

Liebevoll und bewusst aufräumen



Bild: pixabay.com

Eines Sommers las ich ein Buch der japanischen Autorin Marie Kondo, die sich von Kindheit an für das Aufräumen interessierte. Aus dieser Passion heraus entwickelte sie einen Ansatz, mit dessen Hilfe sie alle Gegenstände im Haus und die ihrer Kundschaft vollständig organisieren und aufräumen kann: Liebevoll und konsequent. Warum konsequent? Das eine geht nicht ohne das andere: Man erfreut sich an den Sachen, wenn sie wirklich genutzt, wertgeschätzt, gesehen und angetastet werden können. Sachen, die versteckt und unsichtbar in den Schränken

liegen, sind laut der Autorin eine Belastung und geraten in Vergessenheit. Ich stimme ihr an der Stelle zu.

Die Buchautorin wurde mit diesem Ansatz berühmt, denn sie hat einen Nerv getroffen, der mich berührt hat: Zu Lernen, das Wesentliche zu besitzen und damit liebevoll und voller Hingabe umzugehen. Denn der Überfluss an Dingen und der Umfang an den weltlichen Aufgaben steigen enorm. Es wird mir oft zu viel. Mit einem System des Aufräumens behalte ich einen klaren Geist und die Wertschätzung für die Dinge, die ich habe oder verwalte. Die Sachen und Kleider zu Hause werden jeden Tag von mir berührt und wahrgenommen. Sie müssen mich erfreuen und mir dienlich sein. Wenn es nicht der Fall ist, dann liegen sie unbenutzt herum und überfordern mich. Ich verabschiede mich dann von den Sachen und merke aber dennoch, wie schwer es mir fällt. Für mich ist die Japanerin ein Glückslicht, die mein Leben leichter und schöner macht!

**Frage:**

Wie ist blicke ich auf meinen Besitz: Was ist für mich eine Belastung? Von was muss ich mich trennen?

**Stille:**

(ruhige Musik zum Innehalten und Nachklingen (2-3 min))

**Gebet:**

Mein Herz ist gefangen von dem, was vergeht und so oft noch gebunden ans Einst, das erstarb. Du kannst die Fessel lösen, den Käfig öffnen und mich befreien. Selbst im Dunkel der Nacht werde ich getragen, das Ziel zu erreichen. Mit Dir breche ich auf in den neuen Morgen. Du sagst mir: „Fürchte nicht Nacht noch Morgen. Vertraue!“ Dir vertraue ich meine Sorgen an, Dir, der mich liebt. Du hast mich gerufen, Du wirst mich heilen. Deine Welt ist voller Zukunft für mich. Ich höre die Stimme, die sagt: „Komm! Komm, Ich bin dein Ziel.“ Du begegnest mir in der endlosen Wüste im brennenden Dornbusch und sprichst: „Erschrick nicht! Ich bin's!“ Von Deiner Liebe entzündet, werde ich ewig leben. Du sagst mir: „Lass liegen die Asche verbrannten Verlangens. Du bist zur Freiheit berufen.“ Das All der Freiheit ist in dir, Jesus Christus. Bei Dir lerne ich das Lied des Glaubens. Mit Dir singe ich dein Lied der Liebe. Durch Dich traue ich in Treue dem Treuen. Mein Hoffen wird glückliches Schauen. Geliebt – in Liebe ohne Ende.



KONGREGATION  
SCHWESTERN DES ERLÖSERS

### **Segen mit dem Kreuzzeichen:**

So segne und begleite du uns, Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

*Ganna Kravchenko, Mutterhaus*

### **Wussten Sie schon?**

Unsere Fastenimpulse gibt es auch als **Podcast** – für unterwegs und für alle, die lieber hören als lesen. Auf der Seite <https://anchor.fm/erlerschwestern-wrzburg/episodes/Aschermittwoch-egc1j3> gibt es jeden Tag eine neue Folge – für alle diejenigen, die sich zu Beginn des Arbeitstages einen Moment Ruhe gönnen oder sich in der Mittagspause entspannt zurücklehnen und bewusst Pause machen. Oder Sie nehmen uns mit – im Auto, beim Spaziergang oder wo immer Sie uns hören möchten. Einfach in einer **Podcast App** Ihrer Wahl, z.B. auf Spotify, Apple Podcasts, Podbean u.a. nach „Erlöseschwestern Würzburg“ suchen, auf den Podcast klicken, abonnieren und schon gibt es jeden Tag einen neuen Impuls „auf die Ohren“.